

Laurin Heinrich startet mit Doppelsieg in die neue Saison

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

07/05/2022 Perfekter Saisoneinstand für Laurin Heinrich (SSR Huber Racing) im Porsche Carrera Cup Deutschland. Nach seinem Sieg am Freitag gewann der Porsche-Junior auch das Samstagsrennen in Spa-Francorchamps (Belgien).

Lauf 2

In beiden Läufen startete der 20-jährige Deutsche von der Pole-Position. „Ein überragendes Wochenende! Mit einer vollen Punkteausbeute in die Saison zu gehen, ist ein super Ergebnis. Spa-Francorchamps zählt zu meinen Lieblingsstrecken, daher wollte ich den Doppelsieg unbedingt perfekt machen“, sagt Heinrich. Sein Teamkollege Morris Schuring (Niederlande) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) belegten im zweiten Saisonrennen die weiteren Podiumsplätze. Beim

Doppellauf im Rahmen der Langstrecken-Weltmeisterschaft FIA WEC gingen 32 Fahrer in ihren 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup Fahrzeugen an den Start.

Über die komplette Renndistanz dominierte Heinrich das Geschehen an der Spitze. Nach dem Start setzte sich der Würzburger Runde für Runde vom Feld ab und gewann nach 14 Runden mit einem Vorsprung von 1,4 Sekunden vor Schuring. Der Niederländer aus dem Talent-Pool-Programm sicherte sich auf der 7,004 Kilometer langen Strecke Rang zwei. „Nachdem ich das Podium am Freitag verpasst habe, freue ich mich, dass es im Samstagsrennen geklappt hat. Entscheidend war mein guter Start, wodurch ich mich in der ersten Kurve gegen Larry ten Voorde durchsetzen und um einen Platz verbessern konnte“, sagt der 17-jährige Schuring über sein bisher bestes Ergebnis im Porsche Carrera Cup Deutschland.

Mit mehreren Überholmanövern überzeugte Bastian Buus. Der Allied-Racing-Pilot begann das Rennen aus der sechsten Startbox und fuhr bis auf Rang drei vor. Der Schlüsselmoment: In der fünften Runde zog Buus in der Spitzkehre La Source an dem Luxemburger Dylan Pereira (IronForce Racing by Phoenix) vorbei. „Wir haben leider erst für das zweiten Rennen das optimale Fahrzeug-Setup gefunden. Anfangs war ich richtig schnell unterwegs und hatte auch etwas Glück, dass Dylan Pereira ein kleiner Fehler unterlaufen ist“, sagte Buus. Ihre Pokale erhielten die Podiumsfahrer von Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport, und Oliver Köppen, Leiter Markenpokale und GT-Sport.

Rang vier ging an Pereira. Die weiteren fünf Plätze belegte ein Quintett aus den Niederlanden: Ten Voorde erreichte das Ziel als Fünfter vor Loek Hartog (Black Falcon), Rudy van Buren (Huber Racing), Jesse van Kuijk (Team GP Elite) und Lucas Groeneveld (GP Elite). Die Top-Zehn komplettierte Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing). In der ProAm-Klasse machte Carlos Rivas (Black Falcon) einen Doppelsieg perfekt. Der Luxemburger setzte sich in seiner Wertung wie am Freitag gegen Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix) und Ahmad Alshehab (Kuwait/CarTech Motorsport by Nigrin) durch.

„Sonniges Wetter, 32 Fahrzeuge sowie zwei Rennen auf einer der berühmtesten Strecken der Welt waren perfekte Bedingungen für unseren Auftakt“, fasst Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland, zusammen. „Das war ein hervorragender Start und das Event hat gezeigt, dass wir uns auf eine spannende Saison freuen dürfen.“

Die nächsten beiden Rennen trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmen des ADAC GT Masters aus. Vom 20. bis 22. Mai geht es für den Markenpokal auf den Red Bull Ring im österreichischen Spielberg. Vor heimischen Fans fährt dann Harald Proczyk. Der Pilot von HP Racing International wohnt in der österreichischen Gemeinde Apfelberg nur wenige Kilometer von der Rennstrecke entfernt.

Rennergebnis 2. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing)

2. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing)
3. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
4. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix)
5. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
6. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon)
7. Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing)
8. Jesse van Kuijk (Niederlande/GP Elite)
9. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)
10. Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing)

Vollständiges Rennergebnis
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2022-results

Punktestand nach 2 Läufen, Porsche Carrera Cup Deutschland

Fahrerwertung
1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing), 50 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix), 33 Punkte
3. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing), 31 Punkte

Lauf 1

Laurin Heinrich (SSR Huber Racing) ist mit einem Sieg in die neue Saison des Porsche Carrera Cup Deutschland gestartet. Der deutsche Porsche-Junior gewann das Auftaktrennen auf dem belgischen Circuit de Spa-Francorchamps vor Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix).

„Mein Start war nicht optimal, aber ich konnte mich behaupten und habe danach keinen meiner Verfolger in Schlagdistanz kommen lassen. Am Samstag stehe ich erneut auf der Pole-Position und möchte den Doppelsieg perfekt machen“, sagt Heinrich. Titelverteidiger Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) fuhr beim Rennen im Rahmen der Langstrecken-Weltmeisterschaft FIA WEC auf Rang drei.

Unter blauem Himmel und bei 18 Grad Außentemperatur begann Heinrich den Lauf in seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position. Der 20-jährige Würzburger erarbeitete sich zu Beginn einen Vorsprung von mehreren Wagenlängen und markierte nach 14 Runden einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Mit einer engagierten Anfangsphase beeindruckte auf der 7,004 Kilometer langen Strecke Pereira. Der 24-Jährige startete von der fünften Position und fuhr in den ersten beiden Runden bis auf Rang zwei vor. „Durch einen Reifenschaden im Qualifying bin ich mit einem frischen Satz Slicks ins Rennen gegangen und hatte dadurch in den ersten Runden einen Vorteil. Den habe ich optimal genutzt. Zwischenzeitlich konnte ich den Rückstand auf Laurin Heinrich etwas verkürzen, aber ich bin nicht entscheidend an ihn rangekommen“, fasst Pereira zusammen.

Ten Voorde verbesserte sich nach dem Start mit einem Überholmanöver in der Haarnadelkurve La Source zunächst um einen Platz, musste kurz darauf aber Pereira vorbeiziehen lassen. „Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden. In der Schlussphase war ich richtig schnell unterwegs und mit ein paar Runden mehr hätte ich Dylan Pereira vielleicht noch überholen können“, sagt ten Voorde. Als bester Fahrer aus dem Talent Pool, dem Nachwuchsförderprogramm des Porsche Carrera Cup Deutschland, erreichte Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon) Rang vier. Einen Platz in den Top-Fünf sicherte sich zudem sein Landsmann Morris Schuring (SSR Huber Racing).

Michael Ammermüller (SSR Huber Racing) belegte bei seinem ersten Carrera Cup-Rennen seit 2019 den sechsten Platz. Hinter dem Fahrer aus Rotthalmünster folgten Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) und Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite). Über den Sieg in der ProAm-Wertung jubelte Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon). Der aktuelle Champion seiner Klasse gewann vor Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix). Eine Premiere feierte Ahmad Alshehab (CarTech Motorsport by Nigrin) auf Rang drei der ProAm-Klasse: Erstmals schaffte es ein Rennfahrer aus Kuwait auf ein Podium im Porsche Carrera Cup Deutschland.

Das zweite Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am morgigen Samstag um 10:55 Uhr Ortszeit. Der Fernsehsender NITRO überträgt den Lauf inklusive einer Vorberichterstattung ab 10:45 Uhr im deutschen Free-TV.

Rennergebnis 1. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing)
2. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
4. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon)
5. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing)
6. Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing)
7. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
8. Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite)
9. Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing)
10. Jesse van Kuijk (Niederlande/GP Elite)

Vollständiges Rennergebnis
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2022-results

Die Vorschau

Auf diese Woche haben die Fans des Porsche Carrera Cup Deutschland (PCCD) lange gewartet: Vom 5. bis 7. Mai startet der Porsche-Markenpokal auf dem Circuit de Spa-Francorchamps (Belgien) in seine 33. Saison. Die beiden Rennen im Rahmen der Langstrecken-Weltmeisterschaft FIA WEC versprechen

einen spektakulären Auftakt. Insgesamt 32 Fahrer bilden in ihren Porsche 911 GT3 Cup das ausgebuchte Starterfeld. Live im deutschen Free-TV ist der Porsche Carrera Cup Deutschland auf NITRO zu sehen. Der Sender von RTL Deutschland ist ab dieser Saison neuer TV-Partner der Serie.

„Ein großes Starterfeld und 16 Rennen in fünf Ländern sind die perfekten Zutaten für eine spannende Saison," sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. „Bereits der Vorsaisontest auf dem Nürburgring hat gezeigt, wie eng es an der Spitze zugeht. Mit NITRO haben wir einen neuen TV-Partner, der seine Motorsportkompetenz bereits mit den Live-Übertragungen des ADAC GT Masters und des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring unter Beweis gestellt hat." Nach dem Auftakt in Spa-Francorchamps folgen bis Oktober noch sechs Events im Rahmen des ADAC GT Masters sowie eine Veranstaltung mit der DTM.

Titelverteidiger Larry ten Voorde (Team GP Elite) geht dieses Jahr auf Rekordjagd. 2020 und 2021 gewann der Niederländer die Meisterschaft – drei Titel holte in der über 30-jährigen Geschichte des Markenpokals noch kein Fahrer. Zu seinen Herausforderern zählen neben Porsche-Junior Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing) auch der Rookie-Sieger aus 2021 Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon) und der Brite Lorcan Hanafin (Fach Auto Tech), Vizemeister im Porsche Carrera Cup Great Britain. Dabei treffen die Youngster auf zwei erfahrene Konkurrenten: Dylan Pereira (IronForce Racing by Phoenix) aus Luxemburg gab bereits 2016 sein Carrera-Cup-Debüt und startete vergangenes Jahr u. a. im ADAC GT Masters und der FIA WEC. Dazu feiert Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing), dreifacher Gesamtsieger im Porsche Mobil 1 Supercup (2017-2019) und Champion im ADAC GT Masters 2020, sein Carrera-Cup-Comeback.

Neben der Fahrerwertung treten die Piloten auch in der Rookie- sowie ProAm-Klasse gegeneinander an. Acht Nachwuchstalente aus fünf Nationen kämpfen um Siege in der Rookie-Wertung. Mit dem 21-jährigen Ariel Levi (Huber Racing) steht dabei erstmals ein Fahrer aus Israel auf der Starterliste des Porsche Carrera Cup Deutschland. In seine bereits sechste Saison geht Carlos Rivas (Black Falcon). Der Luxemburger gewann in den letzten drei Jahren den ProAm-Titel und möchte den Rekord mit den meisten Rennsiegen in seiner Wertungsklasse (39 Siege) weiter ausbauen.

Auch in dieser Saison können Fans die Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland im deutschen Free-TV verfolgen. Der Fernsehsender NITRO überträgt alle Läufe an Wochenenden des ADAC GT Masters live und begleitet die Rennen mit einer umfangreichen Vorberichterstattung. Gezeigt werden die Läufe jeweils samstags und sonntags direkt im Anschluss an die GT3-Serie ab 14:30 Uhr. Auf RTL+, Deutschlands führender Streaming-Plattform, können alle 16 Rennen live verfolgt oder im Anschluss auf Abruf angeschaut werden. Außerdem bietet der Nachrichtensender ntv in fünf Ausgaben „PS – Porsche Carrera Cup" einen Blick hinter die Kulissen der Rennserie. Alle Saisonläufe werden zudem per Live-Stream auf dem YouTube-Kanal des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie auf dem Porsche Motorsport Hub übertragen.

Zum Auftakt erwartet die Teams und Fahrer ein spannender Doppellauf: Der Circuit de Spa-Francorchamps erstreckt sich über 7,004 Kilometer und ist damit die längste Strecke im diesjährigen Kalender. Der Traditionskurs in den belgischen Ardennen setzt sich aus langen Geraden, aber auch

spektakulären Kurven zusammen – beispielweise die berühmten Passagen Raidillon/Eau Rouge und Blanchimont sowie die Haarnadelkurve La Source. Das erste Carrera-Cup-Deutschland-Rennen der neuen Saison startet kommenden Freitag um 17:20 Uhr Ortszeit. Der anschließende Samstagslauf beginnt um 10:55 Uhr und wird live auf NITRO ausgestrahlt.

Starterliste Porsche Carrera Cup Deutschland 2022

#2 Georgi Donchev (Bulgarien/Huber Racing)
#3 Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing)
#4 Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon)
#5 Sören Spreng (Deutschland/Black Falcon)
#6 Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon)
#7 Christof Langer (Deutschland/Fach Auto Tech)
#8 Alexander Fach (Schweiz/Fach Auto Tech)
#9 Lorcan Hanafin (Großbritannien/Fach Auto Tech)
#13 Alexander Tauscher (Deutschland/Allied-Racing)
#14 Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing)
#20 Harald Proczyk (Österreich/HP Racing International)
#23 Lukas Ertl (Deutschland/CarTech Motorsport by Nigrin)
#24 Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite)
#25 Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
#26 Jesse van Kuijk (Niederlande/GP Elite)
#27 Daan van Kuijk (Niederlande/GP Elite)
#28 Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)
#29 Huub van Eijndhoven (Niederlande/Team GP Elite)
#31 Sebastian Freymuth (Deutschland/HRT Performance)
#40 Jukka Honkavuori (Finnland/ID Racing)
#44 Jonas Greif (Deutschland/ID Racing)
#57 Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing)
#69 Holger Harmsen (Deutschland/HRT Motorsport)
#75 Ariel Levi (Israel/Huber Racing)
#84 Ahmad Alshehab (Kuwait/CarTech Motorsport by Nigrin)
#92 Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing)
#94 Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix)
#95 Richard Wagner (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix)
#96 Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix)
#98 Jan Seyffert (Deutschland/HP Racing International)
#99 Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
tba (HRT Performance)

Rennkalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2022

11.04. – 12.04.2022: Nürburgring (Test- und Medientage)
05.05. – 07.05.2022: Circuit de Spa-Francorchamps (FIA WEC), Rennen 1+2
20.05. – 22.05.2022: Red Bull Ring (ADAC GT Masters), Rennen 3+4
17.06. – 19.06.2022: Autodromo Enzo e Dino Ferrari Imola (DTM), Rennen 5+6
24.06. – 26.06.2022: Circuit Zandvoort (ADAC GT Masters), Rennen 7+8
05.08. – 07.08.2022: Nürburgring (ADAC GT Masters), Rennen 9+10
19.08. – 21.08.2022: Lausitzring (ADAC GT Masters), Rennen 11+12
23.09. – 25.09.2022: Sachsenring (ADAC GT Masters), Rennen 13+14
21.10. – 23.10.2022: Hockenheim (ADAC GT Masters), Rennen 15+16

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_3.jpg
Title: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, round 1, Spa-Francorchamps, 2022, Porsche Deutschland GmbH
Subline: Dylan Pereira fuhr in den ersten beiden Runden bis auf Rang zwei vor

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-lauf-1-2-spa-francorchamps-belgien-2022-28286.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e54a61b8-376a-4e4c-badb-bb638a39a8a7.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart